

# Jahresbericht Stadtbücherei Frechen 2007

## 1. Überblick:

Auf 680 m<sup>2</sup> Publikumsfläche bietet die Stadtbücherei Frechen ihren Kunden ein breit gefächertes Angebot.

Neben Büchern, Zeitschriften und Zeitungen stehen den KundInnen auch Musik-CD, CD/DVD-Rom, DVD, Sprachkurse und Hörbücher auf vielen Datenträgerarten zur Verfügung.

An 5 Internetplätzen haben die KundInnen die Möglichkeit Informationen aus dem World Wide Web abzurufen oder eine Office Software zu benutzen und persönliche Arbeiten zu erledigen. Zudem wurde in 2007 ein weiterer Rechner angeschafft, der nur für Erwachsene in einer gesonderten, ruhigen Ecke aufgestellt wurde.

Im Jahresbericht 2007 spiegeln sich zum ersten Mal neue, in 2006 eingeleitete Entwicklungen der Stadtbücherei. Eine ganze Personalstelle für den Bereich Kinder- und Jugend, erste Bildungspartnerschaften und der Sommerleseclub schlagen sich positiv auf die Zahlen nieder.

Der Bestandsumbau hat seinen Tiefpunkt erreicht. In mittelbarer Zukunft pendelt sich der Bestand zwischen 45.000 und 50.000 Medien ein. Dies unter der Voraussicht, das die wirtschaftlichen Gegebenheiten kontinuierlich bleiben.



**Drei Gewinner des Sommerleseclubs mit den meisten gelesenen Büchern**

## 2. Auswirkungen der neuen Konzepte in der Stadtbücherei

Die neue Internetecke hat sich bewährt. Bei 1.212 Öffnungstunden im Jahr 2006 wurden an 5 Rechnern 3.055 Internetstunden abgehalten. 3 von 5 Rechnern sind während der Öffnungszeiten also immer besetzt – am Nachmittag beträgt der Anteil zumeist 100%.

Mit der städtischen Seniorenbeauftragten wurde ein Einführungskurs am PC organisiert. In ehrenamtlicher Arbeit wird interessierten Senioren das Internet näher gebracht. In 2007 wurden 2 Kurse je 5 Teilnehmern angeboten, die 4 Wochen lang jeden Freitagmorgen sich die neue Technik erklären ließen. Das Angebot wird in 2008 fortgesetzt.

Die intensive Kinder- und Jugendarbeit wurde ebenfalls in 2007 aufgenommen. Vier Bildungspartnerschaften im Rahmen des Landesprojektes „Bibliothek und Schule“ sind bereits vertraglich zustande gekommen. Daneben war der erste Sommerleseclub (SLC) ebenfalls ein voller Erfolg. 350 Medien wurden aus Spenden eigens für diesen Club angeschafft. Eine Ausweitung in 2008 auf weitere Klassen ist bereits in Planung. Ein Jugendlicher ohne Büchereiausweis wird in Frechen bald die Ausnahme sein.



Promis lesen: Thorsten May am Vorlesestag in der Bücherei

<u>Veranstaltungen Kinder / Jugend</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>
Bibliothekseinführungen	18	44
Veranstaltungen (z.B. Bilderbuchkino)	7	38
Teilnehmerzahl	568	2076

Neu ist, dass nicht mehr alle Veranstaltungen in der Stadtbücherei stattfinden. Ein Vortrag zu Tipps und Tricks bei der Recherche zur Facharbeit fand vor 120 Schülern im Gymnasium statt und das Bilderbuchkino kann auch von Einrichtungen für Kinder vor Ort gebucht werden.

In Zusammenarbeit mit dem katholischen Borromäusverein wird der Bibliotheksführerschein „BibFit“ erworben, der bereits im Kindergartenalter die Stadtbücherei näher bringt.

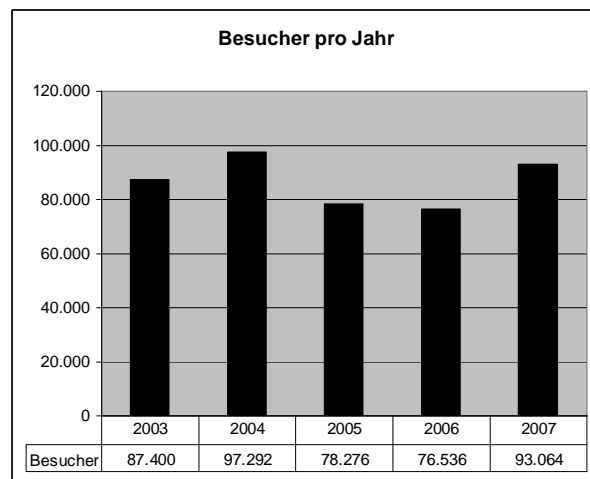
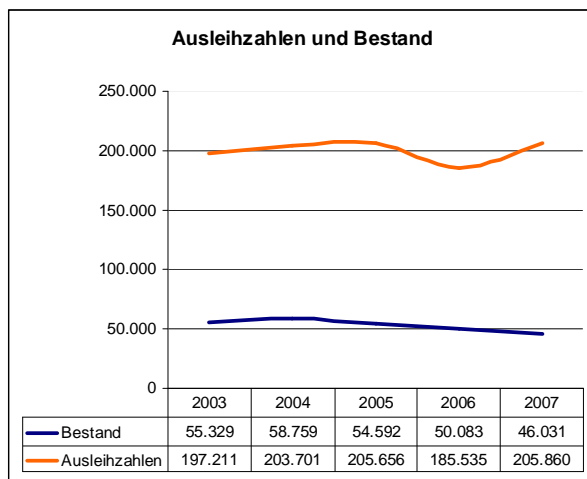


### 3. Statistik:

Nachdem eine 6-wöchige Schließzeit eine „Delle“ in 2006 hinterließ, haben die Ausleihzahlen wieder Ihren alten Wert erreicht und zeigt wie wichtig eine gleichmäßige Öffnung ist. Die Stadtbücherei hat 12 Monate im Jahr Konjunktur und kennt keine Ferien. Schwache Monate gibt es nicht, dies stellt auch eine Anforderung an die Planung von Urlaubszeiten.

In einer Revision wurde der Gesamtbestand um veraltete Medien gezielt reduziert und ist dafür nun Aktuell. Wurde in 2003 jedes Medium im Durchschnitt 3,5 Mal geliehen, steigt dieser Wert im letzten Jahr auf 4,5.

Aktualität ist immens wichtig für die Kunden und dem Erfolg der Bücherei, doch bei gleichbleibendem Medienetat können immer weniger neue Medien bereitgestellt werden, die Inflation geht auch in diesem Bereich nicht spurlos vorbei. 1988 betrug der Medienetat noch umgerechnet 51.000 €. 20 Jahre später muss die Stadtbücherei mit 41.000 € Etat ein Vielfaches an Medienangebot an gestiegene Nutzerbedürfnisse bereitstellen. Wie sich der Etat im Einzelnen verteilt, kann ab 2008 nun auf der Homepage der Stadtbücherei eingesehen werden.



Die Kunden kommen wieder. Ein gutes und aktuelles Angebot sowie der Aufbau der Bildungspartnerschaften bringt auch bildungsferne Milieus wieder in die Bücherei. Natürlich bringen auch die vielen Veranstaltungen mehr Nutzer. Weitere neue Zielgruppen sollen in 2008 erschlossen werden.

#### **4. Probleme in 2007:**

Die gute Nachricht vorweg: Es gab in 2007 unvorhersehbare Baustellen, diese sind aber bereits alle wieder geschlossen.



1.) Nach einem kleineren Schmorbrand im Kellerarchiv der Bücherei wurde Inhalt des Archivs überprüft und so wurde der Bestand von 2.250 Medien auf 845 reduziert. Die weiterhin benötigten Medien kamen in eine Bücherreinigungsanlage. Seitdem zeigt sich das Archiv sehr aufgeräumt.

2.) Die neue Aufstellung der Medien mit dem Erwachsenen-Lesebereich im 1. Stock machte eine barrierefreie Zugänglichkeit über die ganze Öffnungszeit besonders dringend. Durch besondere Maßnahmen steht der Fahrstuhl nun auch an Samstagen zur Verfügung.

3.) Erst am 14. November 2006 ging die neue Bibliothekssoftware Bond bibliotheca dot net beim Hochschulbibliothekszentrum in Betrieb. Richtig „rund“ lief es nie, durchaus unzufriedene Kunden und Mitarbeiter waren die Folge. Als der Softwarebetrieb seitens des Anbieters zum 31.12.2007 gekündigt wurde, benötigte die Ausschreibung einer neuen Softwarelösung und die kurzfristige Inbetriebnahme vor Jahresende noch einmal alle Kräfte und Reserven des Teams, barg aber auch eine deutliche Chance.

Es hat alles geklappt, die neue Software wurde am 4.12.2007 ohne Schließzeit in Betrieb genommen und die Zufriedenheit bei Kunden und KollegInnen ist spürbar.

#### **5. Aufgaben in 2008**

1.) Qualitätsmanagement ist das große Schlagwort für 2008. Das Team der Stadtbücherei strebt die Zertifizierung nach DIN ISO 9001 ff. an. Seit August 2007 arbeitet die Stadtbücherei in einem Qm-Zirkel der Bezirksregierung Köln mit und profitiert von den Erfahrungen bestehender Verbände im Raum Düsseldorf und Köln. Bisher gibt es gerade ein Dutzend zertifizierter Bibliotheken in Deutschland, die Stadtbücherei Frechen betritt also zum Teil Neuland. In 2008 soll das Qm-Handbuch erstellt sein und bereits jetzt wird viel hinter der Fassade gearbeitet. Die Kundenumfrage 2007 war eine erste Maßnahme, die seit Dezember 2007 bestehende Wunschbox eine erste Auswirkung für den Kunden.

Die Beschreibung und Findung der Prozesse helfen auf einem Weg in eine bessere Arbeitsstruktur. Die Fertigstellung eines Bibliotheksprofils ist für Herbst 2008 geplant.

2.) Die neue Bibliothekssoftware ermöglicht neue Vernetzungen. Das Stadtarchiv wird ab März 2008 seine Bibliothek mit der Software der Stadtbücherei katalogisieren, die Bestände werden dann auch im Online-Katalog zu recherchieren sein. Auch die Mediothek des Gymnasium soll im Rahmen der Bildungspartnerschaften auf die gleiche Weise mit aufgenommen werden.

3.) Neue Services für die Kunden werden im Februar 2008 in Betrieb genommen. War bisher möglich sich Mahnungen per Mail zukommen zu lassen, so kann man nun auch

Benachrichtigungen von Vormerkungen per Mail oder SMS bekommen, auch die Nachricht das am nächsten Tag die Ausleihfrist abläuft, kann per Mail oder SMS über das neue Infosystem des Kataloges bestellt werden.

Ein Highlight ist die Information per Mail an den Kunden, wenn etwas Neues aus seinem Interessensgebiet in der Stadtbücherei in den Bestand aufgenommen wurde, z.B. wenn jemand gerne „Historische Romane“ gerne liest und „Jazz“ hört, wird man automatisch über die Neuheiten informiert.

Viele Wege führen zur Information.

Die Stadtbücherei bietet einige neue Services.

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://frechen.bibdia-hosts.de>. The page title is "Info-Service der Stadtbücherei Frechen". The browser's address bar shows "http://frechen.bibdia-hosts.de". The page content includes a navigation menu on the left with options like "Leitseite", "Einfache Suche", "Selektive Suche", "Index A-Z", "Neuerwerbungen", "Benutzerfunktionen", and "Info-service". The main content area is titled "? Kommunikationswege / Dienste" and contains a form for registration. The form asks for the user's email address and mobile number, and then presents a table of services to be subscribed to. The services are: "Bücherei-Newsletter", "Infowunsch zu Neuerwerbungen", "Mitteilung zu vorbestellten Medien", "Mitteilung zu demnächst fälligen Medien", and "Mitteilung zu überfälligen Medien (Mahnung)". Each service has radio buttons for "E-Mail", "SMS", "Postweg", and "keine". The "keine" option is selected for all services. Below the form, it says "Keine Anfragen gespeichert." and provides contact information for the webmaster.

Zum Speichern aller Eingaben bitte die GO!-Taste klicken!

Wie wünschen Sie Ihre Benachrichtigungen zu erhalten und welche Dienste möchten Sie nutzen?

Ihre E-Mail Adresse : schleiwies@XXXXXX  
 Ihre Handy Nummer : 0179/XXX4573

Dienste :	E-Mail	SMS	Postweg	keine
Bücherei-Newsletter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Infowunsch zu Neuerwerbungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Mitteilung zu vorbestellten Medien	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitteilung zu demnächst fälligen Medien	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitteilung zu überfälligen Medien (Mahnung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Keine Anfragen gespeichert.

Webmaster : [stadtbuecherei@stadt.frechen.de](mailto:stadtbuecherei@stadt.frechen.de)  
 / copyright 1992-2008 by BiBer GmbH  
 All rights reserved

4.) Im Rahmen des 1982 geschlossenen Kooperationsvertrages mit der Kirchlichen - öffentlichen Bibliothek in Königsdorf und Habelrath wird die Zusammenarbeit im Rahmen eines Konzeptes neu erarbeitet. Die KÖB Königsdorf ist mit knapp 35.000 Ausleihen im Jahr eine echte Stadtteilbibliothek und versorgt die Königsdorfer mit einem sehr gut geführten Bestand. Mit der neuen Bibliothekssoftware der Stadtbücherei soll eine echte Zusammenarbeit mit Vorteilen für Beide entstehen.

#### 6. Zu guter Letzt

Die Stadtbücherei Frechen ist 2007 beim deutschen Bibliotheksverband von der Sektion 3b (Bis 50.000 Einwohner) in die Sektion 3a (50.000 – 100.000 Einwohner) gewechselt, greift der allgemeinen Entwicklung schon mal vor und gesellt sich nun zu Bibliotheken wie Pulheim oder Bergheim.